



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Struktur- und Entwicklungsplan

Universität Paderborn

Paderborn, 1980

30. Bibliothek

urn:nbn:de:hbz:466:1-32744

30. BIBLIOTHEK

30.1 Struktur der Bibliothek

Die Bibliothek gliedert sich in eine Zentralbibliothek und die Abteilungsbibliotheken in Höxter, Meschede und Soest.

Die Aufgaben der Zentralbibliothek in Paderborn werden in einer Bibliothekszentrale und folgenden Fachbibliotheken

- a) Geistes- und Sprachwissenschaften
- b) Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- c) Ingenieurwissenschaften

wahrgenommen.

30.2 Entwicklung der Bibliothek bis 1980

Die Vorläufereinrichtungen der Universität-Gesamthochschule verfügten 1972 über einen Bestand von ca. 140.000 Bänden; heute (Stand 30.09.79) weist die Bibliothek auf:

385.000 Bände Monographien
32.000 Bände Lehrbuchsammlung
93.000 Zeitschriftenbände
3.634 laufende Zeitschriften

Der jährliche Zuwachs lag mit 60. - 70.000 Bänden weit über dem von der Aufbauplanung vorgesehenem Volumen (40.000 Bände), das zum Maßstab der Personalausstattung diente.

Die derzeitigen Aufbauleistungen bedingen daher erhebliche - und auf längere Sicht bedenkliche - Einschränkungen im Servicebereich. Zu nennen sind hier

zu kurze Ausleih- und Öffnungszeiten,
Mängel in der Fernleihe (z. B. fehlende
Verlängerungsmöglichkeiten),
Einschränkungen im Auskunft- und Informationsdienst.

Schließlich ist zu berücksichtigen, daß beim vorhandenen Personalbesatz die drei Abteilungsbibliotheken in Höxter, Meschede und Soest nur eingeschränkt funktionstüchtig sind.

Die Benutzung der Bibliothek ist seit Bezug des Neubaus im Frühjahr 1977 erheblich angestiegen. Gegenüber 1976 ist die Ausleihe im Jahre 1978 um ca. 60 % auf 435.000 ausgeliehene Bände angewachsen, die Fernleihe hat im gleichen Zeitraum um ca. 35 % auf ca. 20.500 abgesandte Fernleihbestellungen zugenommen. Die Fortsetzung und Verstärkung dieses Trends ist zu erwarten, da die neu aufgebauten Studiengänge erst in den kommenden Jahren einen erheblichen Anteil von Examenskandidaten aufweisen werden.

30.3 Mittelfristiger Ausbau

Um den erhöhten Anforderungen in qualitativer Hinsicht annähernd entsprechen zu können, sind mittelfristig 14 neue Stellen für die Bibliothek erforderlich, die schwerpunktmäßig in der ersten Hälfte des Zeitraumes zur Verfügung gestellt werden sollten.

Prioritätsstufe I

Reihenfolge = Prioritätenfolge

1 Bibliotheksinspektor (A 9) zur Führung einer Fortsetzungskartei

- die Bestellung von Serien- und Reihenwerken zur Fortsetzung vermeidet die Gefahr von Dubletten (Doppelbestellungen aufgrund nicht erkannter Serienzugehörigkeit) und erleichtert die Buchauswahl für die Bibl.-Vertreter und Fachreferenten erheblich. Voraussetzung für eine Fortsetzungsbestellung von Serien ist die Führung einer Serienkartei.

1 Bibliotheksassistent (A 5)

- zur Verlängerung der Öffnungszeiten in den Abteilungsbibliotheken und zur Ermöglichung einer geregelten Urlaubsvertretung.

1 Bibliotheksrat (A 13)

- zur Ausweitung der Referentenbasis für die Schlagwortkatalogisierung, zur Übernahme von Verwaltungsaufgaben im Bibliotheksdezernat II (Erwerbung und Katalogisierung) und zur Durchführung von Informationsrecherchen auf Datenbanksystemen.

1 Bibliotheksinspektor (A 9) für die Erwerbung

- die geplante Einführung eines Ansichtsendungssystems zur Literaturbeschaffung wird den Beschaffungsservice für die Hochschulangehörigen beträchtlich verbessern, erfordert aber für Koordination und Abwicklung den Einsatz einer Fachkraft.

1 Bibliotheksassistent (A 5) für die Katalogisierung

- die Weiterentwicklung der die Freihandaufstellung bestimmenden Systematik bedingt eine Umarbeitung bereits klassifizierter Bestände, die der Weiterentwicklung der Wissenschaftslehre genügt.

1 Bibliotheksinspektor (A 9) für die Fortsetzungsstelle

- bedingt durch die wachsende Bedeutung, die wissenschaftliche Publikationen in Reihenform (Fortsetzungsform) gewinnen.

1 Bibliotheksangestellter VI b (BAT) als Buchbindermeister

- der wachsende Bestand und die zunehmende Benutzung machen häufigere Buchreparaturen in der bereits vorhandenen Hausbuchbinderei erforderlich.

Prioritätenstufe II

Reihenfolge = Prioritätenfolge

1 Bibliotheksinspektor (A 9) für die Katalogisierung

- zur Durchführung von zusätzlichen Katalogisierungsarbeiten, die mit der Einführung von Sacherschließungskatalogen (Schlagwortkatalogen) erforderlich werden.

- zur Umarbeitung bereits klassifizierter Bestände infolge von Systematikänderungen und zur Aufarbeitung des Altbestandes.

1 Bibliotheksinspektor (A 9) zum Einsatz in den Fachbibliotheken

- der wachsende Ausbau der Fachbibliotheken bedingt die Erteilung fachkundiger Auskünfte in den Fachbibliotheken selbst, die nur durch Diplomkräfte erteilt werden können.

1 Bibliotheksassistent (A 5) für die Schlußstelle

- in der Schlußstelle erfolgt die abschließende Überprüfung der Bearbeitung; Fehler führen zu Störungen im automatisierten Ausleihbetrieb und zur Nichtauffindbarkeit der Bücher; der Ausbau der Schlußstelle ist durch die zunehmende Automatisierung der Bibliothek bedingt.

1 Bibliotheksassistent (A 5) für die Beschriftungsstelle

- bedingt durch den zunehmenden Anteil von Zeitschriften und neu zu beschriftenden Reparaturbänden im Bestand.

1 Bibliotheksassistent (A 5) für den Ordnungsdienst in den Freihandbeständen

- die Freihandaufstellung ist benutzerfreundlich, jedoch sehr störanfällig, da durch die Benutzer häufig unabsichtliche und absichtliche Verstellungen erfolgen; die wachsenden Bestände bedingen eine Vermehrung des Ordnungspersonals.

Prioritätenstufe III

Reihenfolge = Prioritätenfolge

1 Bibliotheksinspektor (A 9) zum Einsatz in den Fachbibliotheken

- der wachsende Ausbau der Fachbibliotheken bedingt die Erteilung fachkundiger Auskünfte in den Fachbibliotheken selbst, die nur durch Diplomkräfte erteilt werden können.

1 Bibliotheksassistent (A 5) für die Mikrostelle

- Mikroformen (Literatur auf Mikrofiche) gewinnen für die Bibliothek in zunehmendem Maße Bedeutung; der beantragte Bibliotheksassistent ist speziell für die Erwerbung dieser Mikroformen zuständig.

30.4 Weitere Perspektiven

Bezüglich der "Weiteren Perspektiven" wird auf die "Empfehlungen für das Bibliothekswesen an den fünf Gesamthochschulen des Landes NW - Ergänzungsbericht" der Bibliotheksplanungsgruppe beim Minister für Wissenschaft und Forschung hingewiesen.

ZENTRALE EINRICHTUNGEN: Bibliothek

Arbeitsgebiet	Stellenart		HH 79		Mittelfristiger Ausbau			Weitere Perspektiven
			Ist	Soll	Prioritätsstufen			
					I	II	III	
<u>Dez. 1</u> Allgem. Bibliotheksangelegenheiten, Planung u. Entwicklung, Personalfragen, Haushalt, Wiss. Dienste	E.	Beamter						
	D.	Angest.						
		Arbeiter						
	M.	Beamter				2	1	
	D.	Angest.	9	9	1			
		Arbeiter	1	1				
	G.	Beamter	1	1				
	D.	Angest.	1	1				
	H.	Beamter	4	8	1			
	D.	Angest.	4					
<u>Dez. 2</u> Zentrale Dienstleistungen, Erwerb und Katalogisierung	E.	Beamter						
	D.	Angest.						
		Arbeiter						
	M.	Beamter	3	5	1			
	D.	Angest.	20	21				
		Arbeiter						
	G.	Beamter	9	15	3	1		
	D.	Angest.	2	1				
	H.	Beamter	1	1				
	D.	Angest.						

Arbeitsgebiet	Stellenart		HH 79		Mittelfristiger Ausbau			Weitere Perspektiven
			Ist	Soll	Prioritätsstufen			
					I	II	III	
<u>Dez. 3</u> Benutzung, Information, Fach- und Ab- teilungsbiblio- theken	E.	Beamter						
	D.	Angest.						
		Arbeiter						
	M.	Beamter			1	1		
	D.	Angest.	6	6				
		Arbeiter						
	G.	Beamter	3	3		1	1	
	D.	Angest.						
	H.	Beamter	1	1				
	D.	Angest.						
	E.	Beamter						
	D.	Angest.						
		Arbeiter						
	M.	Beamter						
	D.	Angest.						
		Arbeiter						
	G.	Beamter						
	D.	Angest.						
	H.	Beamter						
	D.	Angest.						

Sa. von S. 2
 Übertrag v. S. 1

Sa. Bibliothek

10	10	1	2	1
55	63	6	3	1
65	73	7	5	2